

# Bericht der Trägerversammlung.

Die Trägerversammlung hat im Geschäftsjahr 2010 in zwei regulären Sitzungen und vier Sondersitzungen getagt. Der Vorstand der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) informierte die Trägerversammlung regelmäßig und zeitnah über die Lage und Geschäftsentwicklung der Bank sowie des Konzerns im Jahr 2010. Gegenstand der Berichte waren insbesondere die Entwicklung der Ergebnisrechnung, der Neubewertungsrücklage, der Risikovorsorge im Kreditgeschäft und des Verwaltungsaufwands sowie die Liquiditäts- und Refinanzierungssituation der LBBW. Ebenso wurde detailliert auf die Veränderung der Bruttoerlöse in den einzelnen Segmenten, den Verlauf der Länder-Spreads und die Volumentwicklung im Credit Investment Portfolio eingegangen. Ferner erläuterte der Vorstand die Entwicklung der Risk-Weighted-Assets sowie die sich daraus ergebenden Implikationen für die Kernkapitalquote der LBBW. Zunehmend im Fokus der Berichterstattung stand zudem die Entwicklung des Netto-Exposures gegenüber den sogenannten PIIGS-Staaten. Daneben wurde die Trägerversammlung über den Fortschritt und den Abschluss des Tarifvertrags zur Beschäftigungs- und Standortsicherung, den Stand des Personalabbaus, die Ergebnisse des EU-weiten Bankenstresstests, mögliche Auswirkungen der aktuellen Beschlüsse zu Basel III und zur Bankenabgabe sowie über den Sachstand des EU-Restrukturierungsverfahrens unterrichtet. Im Zusammenhang mit dem EU-Restrukturierungsverfahren notwendig gewordenen Beteiligungsverkäufen erteilte die Trägerversammlung im Rahmen ihrer Zuständigkeit ihre Zustimmung.

Ein weiterer Gegenstand der Sitzungen waren verschiedene Sachverhalte und Fragestellungen im Zusammenhang mit den Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Stuttgart sowie den Rechtsgutachten zur LBBW Immobilien GmbH und Informationen und Berichte aus den Beratungen des Verwaltungsrats hierzu. Zwischen den Sitzungen informierte der

Vorsitzende des Vorstands den Vorsitzenden der Trägerversammlung zudem über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen. Eilbedürftige Beschlüsse wurden, soweit erforderlich, im Umlaufverfahren herbeigeführt. Die ihr per Gesetz und Satzung übertragenen Aufgaben hat die Trägerversammlung wahrgenommen.

Herr Dr. Bernhard Walter schied auf eigenen Wunsch zum 30. April 2010 aus dem Vorstand der Landesbank Baden-Württemberg aus. In ihrer Sitzung am 20. September 2010 hat die Trägerversammlung der LBBW Herrn Ingo Mandt zum Mitglied des Vorstands bestellt.

Zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats wurde Herr Fraktionsvorsitzender Peter Hauk bestellt. Die am 19. Oktober 2009 von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LBBW gewählten Beschäftigtenvertreter im Verwaltungsrat bestätigte die Trägerversammlung durch Wahl.

Zur Vorbereitung des Rechtsformwechsels wurden im Sommer 2010 die rechtlichen Grundlagen der LBBW – das Gesetz über die Landesbank Baden-Württemberg und die Satzung der LBBW – geändert. Die Änderung der Satzung der LBBW fiel dabei in die Zuständigkeit der Trägerversammlung und wurde von dieser beschlossen. Mit der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats am 8. November 2010 trat die Hauptversammlung an die Stelle der Trägerversammlung.

Der Unterzeichner wurde am 30. März 2010 in Nachfolge von Herrn Ministerpräsident a. D. Günther H. Oettinger, MdL, der als EU-Kommissar nach Brüssel wechselte, zum Vorsitzenden der Trägerversammlung gewählt. Als Ministerpräsident war Herr Oettinger maßgeblich mit der

Frage der Rekapitalisierung und der Neuausrichtung der LBBW befasst. Die Gremien der LBBW schulden Herrn Ministerpräsident a. D. Günther H. Oettinger bleibenden Dank und Anerkennung.

Im Namen der Mitglieder der Trägerversammlung danke ich dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit. Besonders hervorzuheben sind hierbei die großen Anstrengungen, die sich aus der Neuausrichtung der LBBW und den vorherrschenden Marktbedingungen ergeben haben.

Stuttgart, den 8. November 2010  
Der Vorsitzende der Trägerversammlung



STEFAN MAPPUS MdL  
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg